



Bergstrecke Ybbstalbahn



Wissenswertes und Aktuelles der
Österreichischen Gesellschaft für Lokalbahnen

Höllentalbahn



Neuigkeiten aus dem Verein

Von Ferdinand Drexler

Rund um die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel ist es auf unseren beiden Museumsbahnen etwas ruhiger geworden. Dennoch laufen im Hintergrund bereits intensiv die Vorbereitungen auf die kommende Saison, die für die Ybbstalbahn-Bergstrecke ein Jubiläum bedeutet. Das wäre ohne die verlässliche Unterstützung unserer Mitglieder nicht möglich.

Ich hoffe, Sie sind genauso motiviert in das Neue Jahr gestartet wie unsere aktiven ehrenamtlichen Mitarbeiter. Nach einem langen Betriebs- und Arbeitsjahr haben sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nur eine kurze Pause während der Feiertage gegönnt. Der Wintereinbruch hat zwar Außenarbeiten großteils verhindert, dafür konzentrieren sich die Tätigkeiten nun vor allem auf die Fahrzeuge in den Fahrzeughallen und dem Heizhaus um sie für die kommende Saison betriebsbereit zu machen. Der Saisonbeginn kommt gefühlt oft schneller als man denkt.

Der Vorstand möchte sich bei allen Mitgliedern bedanken, die bereits kurz nach unserem Anschreiben ihren Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2023 bezahlt und teilweise auch großzügig aufgerundet haben. Damit ermöglichen Sie die weitere Erhaltung und den Betrieb unserer beiden Museumsbahnen und dass wir das Erlebnis dieses technischen Kulturguts auch weiterhin vielen interessierten Besuchern und Fahrgästen bieten können.

Im Hintergrund sind einige Mitarbeiter schon länger mit der Planung und der Vorbereitung der kommenden Betriebsaison auf unseren beiden Museumsbahnen beschäftigt. Die Betriebstage und die Sonderveranstaltungen müssen festgelegt und geplant, die Folder und Plakate müssen entworfen und ge-

druckt werden und die ersten Sonderzugbestellungen sind bereits eingelangt. Auch wenn diese Arbeiten nicht so präsent sind wie die Arbeiten an Ort und Stelle, so sind sie auch ein wichtiger Teil, der zum Gelingen der Betriebsaison beiträgt.

Diese startet auf der Höllentalbahn am Sonntag, den 3. Juli und endet am Sonntag, den 29. Oktober. Der Triebwagen TW1 und die Beiwägen verkehren wie bisher an allen Sonn- und Feiertagen.

Auf der Ybbstalbahn beginnt die Saison am Samstag, den 29. Juli und endet am Sonntag, den 8. Oktober. Die Dampfloks U.I und die Diesellok 2093.01 fahren mit den Personenzügen an allen Samstagen und Sonntagen. Welche Lokomotive zum Einsatz kommen wird, werden wir immer vorab auf der Homepage der Ybbstalbahn-Bergstrecke bekanntgegeben.

Insbesondere für die Ybbstalbahn-Bergstrecke ist die kommende Saison historisch bedeutend: Am 12. November 1898 wurde der letzte Abschnitt der einst 76,6 Kilometer langen Ybbstalbahn eröffnet, von der heute nur mehr 20 Kilometer in Betrieb sind - 17 davon als Museumsbahn auf dem spektakulärsten Teil der Strecke. Und seit nunmehr 32 Jahren können tausende Besucher dank der ehrenamtlichen Mitarbeiter diese beeindruckende Fahrt erleben. Das ist etwas, worauf wir als Verein stolz zurückblicken können. ■

Titelbild oben: Am 30. Dezember 2022 hat die Draisine X616.909 im Zuge der Streckenkontrollfahrt nach Lunz am See fast den Bahnhof Pfaffenschlag erreicht. Foto: Ingo Wiener

Titelbild unten: Am 28. Jänner 2023 liegt die Haltestelle Hirschwang im Winterschlaf. Die Rax ist an diesem stürmischen Tag in dichte Wolken eingehüllt. Foto: Ferdinand Drexler

Impressum

Grundlegende Richtung gem. §25 MedienG: Der Lokalbahn Aktuell ist ein offizielle Mitteilungsblatt des Vereins ÖGLB. Er dient der Information von Mitgliedern und Interessenten.

Medieninhaber, Herausgeber u. Verleger: ÖGLB; Chefredaktion, Layout und Satz: Ferdinand Drexler.

ÖGLB, Poschgasse 6, A-1140 Wien, info@lokalbahnen.at, www.lokalbahnen.at, ZVR: 603526809

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder, die nicht unbedingt mit jener des Medieninhabers übereinstimmen muss. Der LBA und die darin enthaltenen Beiträge sowie Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Wiedergabe, Vervielfältigung und Verwendung in EDV-Anlagen in welcher Form immer bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Redaktion. © ÖGLB 2023.

Neuigkeiten aus dem Höllental

Von Ferdinand Drexler

Im Dezember und Jänner wurde es vorübergehend etwas ruhiger auf der Höllentalbahn. Das zeitweise winterliche Wetter mit Schnee und Stürmen an manchen Wochenenden trug auch dazu bei, dass Außenarbeiten nicht immer möglich waren und dafür ausschließlich in der Fahrzeughalle gearbeitet werden konnte.

Neue Holzschwellen bei der Gleisbaustelle aufgelegt

Bei der Gleisbaustelle in Reichenau zwischen km 3.1 und 3.3. wurden inzwischen alle Schwellen fertig aufgelegt und gestiftelt. Anschließend wurde mit Ausnahme einer Schienenlänge im Bereich der Hochwasser-Fußgängerquerung die Schienen aufgelegt und einseitig provisorisch befestigt sowie ein provisorischer Übergang für die Bauphase gebaut. Sobald die Wetterlage es zulässt, wird das Gleis ausgerichtet und zum Schottern bzw. Stopfen vorbereitet.



Am 8. Jänner liegen bereits wieder beide Schienen auf den Schwellen und am Gleis sind die Baufortschritte am Ende des fast frühlinghaften Tages deutlich erkennbar. Foto: Ferdinand Drexler

Umfangreiche Wartungsarbeiten am Triebwagen I

Derzeit werden an unserem Triebwagen TW1 umfangreiche Wartungsarbeiten durchgeführt um ihn für die kommende Saison vorzubereiten. Die Saugluftpumpe wurde ausgebaut und zerlegt, damit sie gründlich gewartet und gereinigt werden kann. Der Stromabnehmer des Triebwagens erhält derzeit ebenso ausführliche Wartungsarbeiten.

Beim L.B.P.-H.-Güterwagen Owa321 wurde inzwischen ein erster Teil des Wagenkastens grundiert und eines der beiden Drehgestelle fertig entrostet. ■



Das erste von den beiden Drehgestellen des originalen L.B.P.-H.-Güterwagens Owa321 ist bereits entrostet und ist für die Grundierung vorbereitet. Foto: Ferdinand Drexler, 28. Jänner 2023

Neuigkeiten aus dem Ybbstal

Von Ferdinand Drexler

Der Winter hatte auch das Ybbstal fest in seiner Hand, womit sich die Arbeiten auch auf der zweiten Museumsbahnstrecke vor allem auf Arbeiten an den Fahrzeugen fokussierten. Genauso wie im Höllental lag auch hier das Hauptaugenmerk auf den Vorbereitungen für die kommende Saison.

Priorität bei den Betriebsfahrzeugen hat für die ehrenamtlichen Mitarbeiter die Dampflokomotive U.I, über deren aufwendige Arbeiten wir in den letzten Ausgaben bereits ausführlich berichtet haben. Im Dezember gingen die Arbeiten am Kohlenkasten der Dampflokomotive U.I weiter. Nach den Schweißarbeiten folgten nun die Lackarbeiten und inzwischen glänzt der adaptierte Kohlenkasten wieder in Schwarz.

Daneben erfolgten auch kleinere Adaptierungs- und Verbesserungsarbeiten an der Dampflokomotive U.I: So wurde unter anderem die Tür der Feuerbüchse und deren Aufhängung überarbeitet sowie die Bleischrauben der Feuerbüchse zur Aufarbeitung ausgebaut und die Aschkastenaufhängung erneuert.

Neben der Dampflokomotive U.I benötigen auch unsere beiden Diesellokomotiven 2093.01 und 2099.01 und unser Kranwagen BEW 1 regelmäßige Wartungen und im Bedarfsfall kleinere Reparaturen:

Bei der Diesellokomotive 2093.01 wurden die Scheibenwischerantriebe aufgearbeitet und bei der 2099.01 die Einspritzpumpe an der Leitungsseite abgedichtet. Bei unserem Kranwagen BEW 1 wurden rund um den Jahreswechsel die Hydraulikschläuche erneuert.

Im Dezember machte sich dann noch ein Team mit der Draisine auf den Weg nach Pfaffenschlag, um diverses Holz an der Strecke zu schneiden und für einen späteren Abtransport bereitzulegen. ■

Detailfotos von den Arbeiten an der Dampflokomotive U.I: Der ausgerichtete Aschkasten, die provisorischen Keile des Aschkastens und die ausgebauten Bleischrauben.

Fotos: Ingo Wiener



Am 30. Dezember 2022 muss die Fahrzeugmannschaft kurz hinter Lunz-Amonhaus zunächst die Reste der Schneeräumung von der Gemeinde Lunz am See beseitigen bevor eine Einfahrt in den Bahnhof Lunz am See möglich ist. Foto: Ingo Wiener

Winter auf unseren beiden Museumsbahnen

Von Ferdinand Drexler

In dieser Bilderreise unternehmen wir einen winterlichen Streifzug zu unseren beiden Museumsbahnen. Die Aufnahmen stammen dieses Mal aus der jüngeren Vergangenheit zwischen 2003 und 2017 aus dem Fundus verschiedener Fotografen.



Am 22. Februar 2003 erfolgte die erste Probefahrt nach der Umspurung mit dem heutigen Beiwagen 21, ehemals Beiwagen 270 der Lokalbahn Wien-Baden. Albert Malli lichtete den von der Diesellok V2 gezogenen Zug im Bahnhof Reichenau ab.

Mit prächtiger Rauchentwicklung überquert die Dampflokk Uv.1 am 18. Dezember 2003 mit ihrem Weihnachtssonderzug die Wetterbachbrücke.
Foto: Thomas G. Schäfer





Am 5. Februar 2005 war die Fahrzeughalle in Hirschwang von großen Schneemengen umgeben. Es war zwar ein romantisches Wintermotiv, aber das Erreichen des Halleneingangs gestaltete sich etwas mühsam. Foto: Wolfgang Thier

Gut besucht waren immer die Nikolauszüge auf der Ybbstalbahn, stellten das Personal aber stets vor große Herausforderungen bei den Vorbereitungsarbeiten. Am 4. Dezember 2010 fotografierte Werner Schiendl einen Nikolauszug in der Haltestelle Gaming, der von den Dieselloks 2190.01 und 2093.01 gezogen wurde.





Zur Vorbereitung auf den ersten Gasteinsatz einer sächsischen IV K auf der Bergstrecke der Ybbstalbahn kam die Dampflokomotive 99 1542-2 für ein Wochenende von der Pressnitztalbahn und absolvierte am 22. April 2017 erfolgreich eine Probefahrt von Kienberg-Gaming bis zur Mitterau. Foto: Werner Schiendl

Am 12. Februar 2006 fanden trotz Schneedecke umfangreiche Vershubtätigkeiten in Hirschwang statt. Ronald und Reinhard bahnten sich mit der Diesellokomotive V2 ihren Weg durch die Schneeverwehungen im Gleisbogen vor der Fahrzeughalle in Hirschwang. Foto: Albin Michlmayr



Lokalbahn Versand

Bücher, Broschüren & DVDs

Bitte richten Sie die Bestellung an:
 ÖGLB, Poschgasse 6, 1140 Wien
 oder E-Mail: info@lokalbahnen.at



Schenken Sie unvergessliche Erlebnisse mit unseren Museumsbahnen!

Egal ob für Geburtstag, Weihnachten oder andere Anlässe – Gutscheine für Fahrten mit unseren Museumsbahnen sind ein perfektes Geschenk! Genießen Sie beschauliches Reisen mit unseren Dampf-, Diesel- und Elektro-Nostalgiezügen durch einzigartige Landschaften, bei denen Geschwindigkeit keine Rolle spielt.

Mit dem Kauf der Gutscheine unterstützen Sie gleichzeitig unsere beiden Bahnen. Der Preis ergibt sich aus der Anzahl der Fahrgäste und der Fahrtstrecke lt. aktueller Fahrpreistabelle auf der Homepage www.lokalbahnen.at zzgl. unserer Versandkosten.

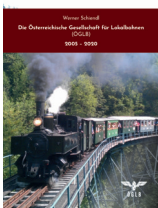


Die Österreichische Gesellschaft für Lokalbahnen, Band I, 1977-2005

112 Seiten, 137 Fotos. Vereinschronik 1977-2005

Abriss über die Höllentalbahn und die Bergstrecke sowie alle Fahrzeuge und Fahrzeuglisten. Erinnerungen bekannter Persönlichkeiten aus dem Verein

statt €24,00 jetzt zum **Sonderpreis von nur €18,00**



Die Österreichische Gesellschaft für Lokalbahnen, Band II, 2006-2020

76 Seiten, 114 Fotos. Vereinschronik 2006-2020

Werner Schiendl hat die Vereinschronik der ÖGLB aktualisiert. Gerade die letzten 15 Jahre weisen bedeutende Ereignisse auf den beiden Bahnen der ÖGLB auf, die hier nun aus erster Hand kompetent, vollständig und objektiv dargestellt werden. Ein besonderes Plus sind die vielen Farbbilder aus der nunmehr 43-jährigen Geschichte unseres Vereins.

€ 18,00 – **TIPP!** Beide Bände sind im **Kombi-Angebot zum Sonderpreis von nur € 29,00 erhältlich!**



Die Bergstrecke der Ybbstalbahn

128 Seiten, 158 Fotos, viele Pläne und Skizzen.

Umfassende Geschichte der Bergstrecke, ihrer Bauwerke, aller Fahrzeuge und der Museumsbahnaktivitäten 1990-2005

€26,00



Die Höllentalbahn

Von der Lokalbahn Payerbach-Hirschwang zur Höllentalbahn. Mit historischen und aktuellen Filmdokumenten.

S/W und Farbe, 54 min, DVD

Wieder im Programm € 16,00



Die Bergstrecke der Ybbstalbahn

Die Bergstrecke im Wandel der Zeit, mit außergewöhnlichen Filmaufnahmen des Ötischerland-Express mit verschiedenen Lokomotiven.

Farbe, 110 min, DVD

Verbilligt! € 23,00



Die Lokalbahn und die Museumsbahn Payerbach - Hirschwang

136 Seiten, 150 Fotos, 10 Pläne. Viele Details zu Geschichte der LBP-H und des ersten Museumsbahn-Jahrzehnts im Höllental.

€ 6,00



Die Fahrzeuge der Lokalbahn und Museumseisenbahn

64 Seiten, 50 Fotos, zahlreiche Typenpläne. Beschreibung der Fahrzeuge der L.B.P.-H. und der Anfangszeit der Museumsbahn mit Listen und Plänen.

€ 3,50

Die Fahrzeuge der ÖGLB

Ergänzungsband, 72 Seiten. Beschreibt die später hinzugekommenen Fahrzeuge, z.B. Molln, U.1 und 2190.01

€ 4,00



„Nach Hof und Hotzenplotz! Schmalspurbahnen in Mährisch-Schlesien“

Band 14 der Reihe „Durch Böhmens Hain und Flur“

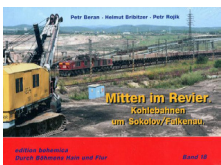
Andreas Petrak setzt zwei Schmalspurbahnen in Mährisch-Schlesien in seinem bewährten Schreibstil ein detailliertes historisches und nostalgisches Denkmal und zeigt mit vielen zeitgenössischen Farbbildern die herbe Schönheit eines vergessenen Landstrichs.



„Die Neuhauser Lokalbahnen. Die Region und ihre Eisenbahnen 1897-1997. Schmalspurig durch Südböhmen“

Band 12/I dieser Reihe.

Dieses Werk von Andreas Petrak setzt sich mit den beiden von Neuhaus (Jindřichův Hradec) ausgehenden 760-mm-Schmalspurbahnen nach Neubistritz (Nová Bystrice) bzw. Wobratein (Obrataň) auseinander.



Mitten im Revier, Kohlebahnen um Sokolov/Falkenau

Zwischen Sachsen und Österreich liegt das historische Böhmen, heute Teil von Tschechien. Dessen Bahnlinien widmet sich seit etlichen Jahren der letzte Reichsbahn-Archivar und jetzige Verleger Andreas W. Petrak mit der bei Kennern beliebten Buchserie „Durch Böhmens Hain und Flur“ seines Verlages edition bohemia.

Petr Beran, Helmut Bribitzer, Petr Rojk
Edition bohemia, Goldenkronach (Bayern) 2018/19/21
Jeder Band hat 264 Seiten mit 450 Bildern und Plänen

je € 39,00



Die Lokalbahn Payerbach-Hirschwang und Eisenbahnen zwischen Semmering, Rax und Schneeberg

Nach mehrjährigen Recherchen in diversen Archiven konnte die Geschichte der LBPH neu geschrieben und mit vielen bisher nicht veröffentlichten Bildern illustriert werden.

Weitgehend unbekannt ist auch die bedeutende Rolle dieses Gebiets in verkehrsgeschichtlicher Hinsicht, abgesehen von der epochalen Semmeringbahn Carl von Ghegas: Georg Huebmers erster Tunnel 1820, viele Projekte für eine Eisenbahn von Payerbach über Reichenau bis auf das Raxplateau ab 1880, die leider nicht bis zur Ausfuhrung gediehen, und schließlich die schmalspurige LBPH nach Hirschwang ab 1918, die als Höllentalbahn noch heute fährt.

232 Seiten, 328 Bilder und 55 Pläne € 48,00



Eine Runde zum Vergnügen

Alles zu Geschichte, Technik, Fahrzeugen und Betrieb der Wiener Liliputbahn (381 mm).

230 Seiten, ca. 200 Fotos und Pläne, durchgehend in Farbe.

€ 18,00



Die Eisenbahnen in Bosnien und der Herzegowina

1. Teil 1867 - 1918 AUSVERKAUFT, 2. Teil 1918 - 2016

Werner Schiendl's neues Standardwerk zur „Mutter“ aller 760 mm-Bahnen auf 432 & 356 Seiten über einen bislang viel zu wenig beleuchteten Teil der Eisenbahngeschichte mit vielen Hintergrundinformationen, neuen historischen Fakten und zahlreichen Fotos, Skizzen und Plänen. Franz Gemeinböck stellt alle in Bosnien eingesetzten Schmalspurfahrzeuge technisch vor und schildert ihre wahrlich mitteleuropäische Geschichte.

je € 59,00



Die Rittnerbahn: Altösterreichisches Bahnjuwel in Südtirol

Aus der Reihe „Bilderbuchbogen“

Verlag Railway-Media-Group, Fotos in Farbe: 295, Pläne: 2, Umfang: 160 Seiten

Der Autor Werner Schiendl hat die Bahn auf dem Bozener Hausberg, dem Ritten, über 40 Jahre hindurch regelmäßig besucht und fotografiert. Er zeigt die schönsten Fotos aus seinem Fotoarchiv und hat zahlreiche andere Eisenbahnfreunde- und fotografieren für diesen Bildband gewinnen können.

€ 40,00

Alle Preise in EUR inkl. MWSt, zuzüglich € 3,- Verpackungspauschale und Versandkosten laut Posttarif. ÖGLB-Vereinsmitglieder erhalten 10% Ermäßigung (Mitgliedsnummer bei Bestellung angeben), ausgenommen Aktionen und Sonderpreise.

Die Lieferung erfolgt auf offene Rechnung, ein Zahlschein wird beigelegt.